

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 27 7. JULI 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Rathaus und Bürgerbüro sind ab Montag wieder frei zugänglich

Ganz ohne Termin

Im Zuge der allgemeinen Öffnungsschritte angesichts niedriger Corona-Infektionszahlen sind das Rathaus und das Bürgerbüro ab Montag, 12. Juli, wieder ohne vorherige Terminvereinbarung für den allgemeinen Besucher-Verkehr geöffnet.

„Die aktuelle Situation erlaubt es, unseren Bürgerservice nun wieder ohne Voranmeldung anzubieten“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. Dabei gelten weiterhin die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen wie Abstandhalten und das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, also einer OP-Maske oder FFP2-Maske. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen

den Bürgerinnen und Bürgern zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung: Die Sprechzeiten des Rathauses sind montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs zudem von 15 bis 18 Uhr und freitags von 7 bis 13 Uhr.

Die Sprechzeiten des Bürgerbüros sind montags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 13 Uhr, mittwochs von 8 bis 18 Uhr und freitags von 7 bis 13 Uhr. Das Rathaus ist aber auch unter der Rufnummer 06196/804-0 oder per E-Mail an info@schwalbach.de zu erreichen. Das Bürgerbüro kann unter der Telefonnummer 06196/804-310 oder per E-Mail an buergerbuero@schwalbach.de kontaktiert werden.



Premiere an der Friedrich-Ebert-Schule. Die Live-Premiere des diesjährigen Starke-Stücke-Festivals fand am vergangenen Freitag auf dem Pausenhof der Friedrich-Ebert-Schule am Westring statt. Die Theatergruppe „Marabu“ zeigte das Stück „M.O.D. Master of Disaster“ und die Schülerinnen und Schüler machten mit. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Foto: Brehm

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotassen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelnbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werterschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotassen, Silberbestecke, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Werterschätzung, 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Reihe „Summer in the City“

Getestet, genesen oder geimpft

Die Kulturkreis GmbH weist darauf hin, dass Personen, die ein Ticket für eine Veranstaltung der Reihe „Summer in the City“ haben, nur mit einem aktuellen Negativ-Test zur Veranstaltung kommen dürfen.

Alternativ zählt auch ein Nachweis, dass man vollständig geimpft oder genesen ist. Personen, die weder einen Negativ-Test noch einen Impfnachweis vorlegen können, dürfen an der jeweiligen Veranstaltung nicht teilnehmen.

Änderungsschneiderei

Meisterbetrieb
Damen- u. Herren Garderobe
Änderungen aller Art

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 14:00 Uhr
Änderungsschneiderei Yanboludan
Marktplatz 9 - 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 95 39 566

SPD und CDU wollen künftig zusammenarbeiten – CDU bekommt das Vorschlagsrecht für den neuen Ersten Stadtrat

Erstmals große Koalition in Schwalbach

Erstmals in der Geschichte von Schwalbach gibt es eine große Koalition aus SPD und CDU. Am vergangenen Mittwoch unterzeichneten Vertreter der Fraktionen und der Ortsverbände beider Parteien im Bürgerhaus die Koalitionsvereinbarung, die bis 2026 gelten soll.

Dabei stellten alle heraus, wie angenehm die Verhandlungen in den vergangenen Wochen gewesen seien und dass es inhaltlich eine „große Schnittmenge“ zwischen SPD und CDU gebe. Sowohl Eyke Grüning für die SPD als auch Katrin Behrens für die CDU erklärten, dass es eine „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ sei, auch wenn die CDU numerisch der kleinere Partner in der Koalition ist. Dass eine Koalition für Schwalbach notwendig ist, darüber sind sich SPD und CDU einig. Einem Experiment mit wechselnden Mehrheiten erteilen beide Parteien eine klare Absage.

Inhaltlich steht in dem zwölfseitigen Koalitionsvertrag viel Bekanntes und bereits Beschlossenes. Die politisch und finanziell bedeutendste Neuerung ist die Wiedereinführung eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats, also eines Stellver-

treeters für Bürgermeister Alexander Immisch (SPD). Die Stelle, die mit der Besoldungsgruppe A16 dotiert werden soll, wird die Stadtkasse inklusive aller Nebenkosten für Büro, Sekretariat, Dienstwagen und ähnliches rund 200.000 Euro pro Jahr kosten. Die CDU bekommt das Vorschlagsrecht für die Stelle und wird voraussichtlich den ehemaligen Bürgermeisterkandidaten und aktuellen Fraktionsvorsitzenden Dennis Seeger nominieren. Anfang 2022 soll er seinen Dienst antreten.

Zu den übrigen neuen Dingen, die die Koalition in den kommenden fünf Jahren angehen will, gehören ein „SchwalbachMobil“ genannter Stadtbuss oder Sammeltaxi, ein mobiles Bürgerbüro,

das Seniorinnen und Senioren den Gang ins Rathaus ersparen soll und eine Bezahlung für Erzieherinnen und Erzieher in Ausbildung. Auch soll es in Alt-Schwalbach einen Bolzplatz geben.

Im geplanten Neubaugebiet am Flachsacker sollen nun keine Einfamilienhäuser mehr gebaut werden, sondern ausschließlich zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser, die mit einem zusätzlichen Staffgeschoss ausgestattet werden. Weiterer Wohnraum – zumindest für Feuerwehrleute – soll auch auf dem Gelände des neuen Feuerwehrhauses in der Berliner Straße geschaffen werden.

Darüber hinaus wird der schon lange von der CDU gehegte Wunsch nach zwei weiteren

Ordnungspolizisten erfüllt. Die dann aus sieben Personen bestehende Ordnungspolizei soll darüber hinaus besser bezahlt werden und dann vor allem zum Streifendienst in den Abend- und Nachtstunden eingesetzt werden.

Auch wenn SPD und CDU betonten, dass ihnen an einer „nachhaltigen Haushaltsgestaltung“ gelegen ist, wird das alles viel Geld kosten. Daher soll ein besonderer Schwerpunkt der kommenden fünf Jahre auf der Wirtschaftsförderung liegen, damit sich vor allem im Gewerbegebiet „Am Kronberger Hang“ neue Firmen ansiedeln, die den Weggang von Samsung im Jahr 2024 kompensieren können.

SPD und CDU wissen allerdings, dass das nicht reichen wird. So sollen auch die Bürger künftig mehr bezahlen. „Eine zeitgemäße und sozialverträgliche Erhöhung bestimmter Gebühren und Steuern wird jedoch im Laufe der Legislaturperiode erarbeitet werden, um eine Neuverschuldung zu vermeiden“, heißt es in dem Papier. Der mögliche Verlust von 19 Millionen Euro durch Festgeldanlagen bei der insolventen Greensill-Bank wird im Koalitionsvertrag nicht thematisiert.

MS



Axel Fink, Daniela Hommel, Katrin Behrens, Nancy Faeser, Eyke Grüning (von links) sowie Hartmut Hudel (nicht im Bild) unterzeichnen den Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU. Foto: Schlosser

CARSHARING
info@gruene-schwalbach.de
INFOABEND
9. Juli (Fr.)
20:00 Uhr
Historisches Rathaus

Teppichwäscherei & Reparatur
*auf ausgewählte Leistungen, gültig bis 15. Juli 2021
Kostenlose Beratung! Kostenloser Abhol- und Lieferservice
Frisch in den Sommer – Bis zu 50% Rabatt auf Teppichwäsche* Bis zu 25% Rabatt auf alle Reparaturen*
7 Stufen Edelmäße:
Abklappen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung
Reparatur:
Fransen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern
Bio-Teppichreinigung Daniel
Alexanderstraße 28 - 60489 Frankfurt-Rödelheim
Tel. 069 / 989 701 49
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr, Sa. 9-19 Uhr

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage
Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

25° 15° Mittwoch heiter-wolkig	25° 15° Donnerstag wechselhaft	23° 16° Freitag wechselhaft	22° 15° Samstag wechselhaft	22° 16° Sonntag Regen
---	---	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	07.07.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	08.07.	P	10.00 Uhr	Schulgottesdienst an der Alten Kapelle
So	11.07.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	14.07.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Werktagmesse

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr. Tel. 06196/5610200 – Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

08. - 22.07.	Sommer-Entdeckungspfad / Franziskus Sonnengesang		
	Start: Parkplatz Waldfriedhof Ziel: Waldspielplatz Für Groß und Klein (für eine Station bitte eine Wasserflasche mitbringen)		
So.	11.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann) - bei gutem Wetter im Kirchgarten -
Di.	13.07.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18.30 Uhr	Online - Meditation und Körperentspannung (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier) Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	11.07.	10.00	Gottesdienst mit Dr. Volker Pitzer
----	--------	-------	------------------------------------

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	11.07.	Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
----	--------	---

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Wer in den Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern!
(Augustinus)

Gerlinde Weelborg

geb. Schmidt

* 09.12.1929 † 22.06.2021

In Liebe

Karin Paulick, geb. Weelborg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09. Juli 2021, um 10.00 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Schwalbach am Taunus statt.

„Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.“

Christel Stieglitz

* 18.12.1930 † 29.06.2021

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit:

Sabine und Harald,
Andreas und Manuela

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16. Juli 2021 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsamt Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

ReichmannBESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebeisetzungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Anzeigenannahme Tel. 06196 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Matt beim Rasenschach



Wer den Experten rund um eine Fußballübertragung zuhört, könnte meinen, dass es sich beim Fußball um eine Wissenschaft handelt, die der Atomphysik oder der Gentechnik in nichts nachsteht. Da werden Räume verschoben und „Deep Runs“ hinter die Abwehr gemacht. Da müssen Spieler ins Eingegengene kommen, in die Box gehen und gegen den Ball arbeiten. Dreier- und Vierketten scheint es auf dem grünen Rasen genauso zu geben wie echte, falsche und doppelte Sechser, Neuner, Zehner, hängende Spitzen und vieles mehr.

Wer das deutsche Spiel gegen England gesehen hat, der weiß, dass das alles nur pseudowissenschaftliches Gequatsch ist. Denn die Spieler hat-

ten von alledem offenbar noch nie etwas gehört. Da waren Abwehrspieler, die wie in der C-Jugend nur auf den Ball und nicht auf den gegnerischen Stürmer guckten. Da waren Mittelfeldstars, die immer wieder ängstlich den Ball zu ihrem Nebenmann oder nach hinten kicken. Da waren Stürmer, die von vorne aus den wohl besten Stehplatz im Wembley-Stadion – genossen, bei eigenen Angriffen aber offensichtlich gerade Bierholen waren – insgesamt ein Auftritt, der noch trauriger war als das Schwarz der Trikots.

Es liegt wahrscheinlich daran, dass die Nationalmannschaft seit dem Triumph in Brasilien nicht Fußball, sondern Rasenschach spielen will und den Ball möglichst ohne Einwirkung des Gegners ins Tor tragen möchte. Für Tempo und Überraschungen ist da kein Platz. Für EM- oder WM-Titel leider auch nicht.

Matthias Schlosser

Interessengemeinschaft beauftragt renommierte Kanzleien

Viel Geld für teure Fachanwälte

Die mutmaßlich verlorenen Festgeldanlagen bei der Greensill-Bank in Höhe von 19 Millionen Euro ziehen weitere Kosten für die Stadt Schwalbach nach sich. Am vergangenen Donnerstag entschieden die Stadtverordneten mit breiter Mehrheit, allein in den kommenden beiden Jahren 180.000 Euro für Rechtsanwältinnen auszugeben, um das Geld vielleicht doch noch zurück zu bekommen. SPD, CDU, FDP und Eulen waren dafür. Die Grünen waren dagegen und griffen Bürgermeister Alexander Immsch (SPD) scharf an.

Dieser hatte am Anfang der Debatte um Unterstützung für den Antrag des Magistrats gebeten, nachdem die Stadt offiziell der Interessengemeinschaft mit anderen betroffenen Städten beitreten soll, die zwei renommierte Anwaltskanzleien beauftragt hat. Die Kanzlei „Eckert Rechtsanwältinnen“ aus Hannover soll die Gemeinschaft im Insolvenzverfahren vertreten. Die Kanzlei „Dentons Europe“ soll sich um mögliche Ansprüche beispielsweise gegen das Bundesamt für Finanzdienstleistungen (Bafin), die Anlagenvermittler, die Rating-Agenturen oder die Wirtschaftsprüfer der Greensill-Bank kümmern.

Ursprünglich waren 25 der rund 50 geschädigten Kommunen aus ganz Deutschland mit im Boot der Interessengemeinschaft. Nun sind nur noch 17 Städte davon überzeugt, dass die Gemeinschaft etwas bringt. Zusammen haben sie rund 144 Millionen Euro bei der Greensill-Bank im Feuer. 19 Millionen Euro davon stammen aus Schwalbach. Weil acht der geschädigten Städte der Interessengemeinschaft den Rücken gekehrt haben, wird die Angelegenheit für die verbliebenen teurer. Aus dem ursprünglichen Schwalbacher Anteil von 114.000 Euro sind 152.000 Euro geworden, inklusive Mehrwertsteuer 180.880 Euro.

Für SPD und CDU war es am Donnerstag keine Frage, dieses Geld auszugeben. „Wichtig ist, dass wir qualifiziert vertreten werden“, sagte SPD-Fraktionschef Eyke Grüning. Eine renommierte Kanzlei sei da viel wert. Katrin Behrens erklärte für die CDU, der Betrag sei eine „gute Investition“. Sie räumte zwar ein, dass die 180.000 Euro im Falle eines Misserfolgs auch noch verloren sein könn-

ten, aber das müsse eben abgewogen werden. „Ohne anwaltliche Vertretung ist die Wahrscheinlichkeit eines Totalverlustes sehr, sehr hoch.“

Eher widerwillig stimmten „FDP und Freie Bürger“ zu. Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller erklärte, dass ein eigener Anwalt wahrscheinlich auch nicht billiger wäre. Sie mahnte, dass nach Ablauf der zwei Jahre sicher weitere Kosten entstehen würden. Daher erwarten „FDP und Freie Bürger“ vom Magistrat künftig quartalsweise Berichte über den Stand des Verfahrens.

„Teure Nebelkerzen“

Für „Geldverschwendung“ halten dagegen die Grünen den Beitritt zur Interessengemeinschaft und den Auftrag an die beiden angesehenen, aber teuren Kanzleien. „Eine Forderung in einem Insolvenzverfahren anzumelden, ist eine simple Formalie“, erklärte Lukas Bosina. Es sei die gesetzliche Aufgabe des Insolvenzverwalters, so viel Geld wie möglich zurück zu holen. „Wir können nichts weiter tun. Manchmal muss man auch zu seiner Ohnmacht stehen“, sagte Bosina.

Sein Fraktionskollege Thomas Nordmeyer ging erheblich weiter. Er warf der Koalition aus SPD und CDU vor, dass sie in „Nebelkerzen“ investiere, um beim Bürger den Eindruck zu erwecken, man versuche mit großem Aufwand das Geld zurück zu holen. Den für viele verantwortlichen Bürgermeister Alexander Immsch forderte Nordmeyer zum Rücktritt auf und redete sich ohne Bezug zur Tagesordnung in Rage, was Peter Feddersen aus der SPD-Fraktion mit dem Zwischenruf „Du kannst ja selbst gehen, du Vogel“ quittierte. Da gab es kurz Aufregung. Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst (SPD) rügte die verbale Grätsche seines Fraktionskollegen allerdings nicht. Später hat sich Peter Feddersen für den Ausrutscher entschuldigt und Thomas Nordmeyer die Entschuldigung angenommen.

Am Ende trat Daniela Hommel von der CDU-Fraktion ans Mikrofon, die selbst als Beraterin für Insolvenzrecht gearbeitet hat. Sie erinnerte daran, dass es sich sehr wohl um „sehr komplexe Prozesse“ handelt und zeigte sich betroffen über die Schärfe in der Debatte. „Wir sollten wieder zu einem sachlichen Ton zurückkommen.“ MS

Kleinanzeigen

Junge Familie sucht Grundstück für Hausbau in Schwalbach und Umgebung, Tel. 0172/9294242

Alt-Schwalbach: 3-Zi.-DG-Wohnung, kl. WE, 72 qm, EBK., Park., Bad (W. u. D.), 2x SAT-TV, Echtholz-, elektr. Roll., KM EUR 750,- + 150,- Uml., 3 MM Kaut., ab sofort o. später zu vermieten. Nicht u. k. Haust., Tel. 06196/86965 bzw. 82667 (ab 18 Uhr).

Dringend Putzhilfe gesucht, 14-tägig für 4 Stunden, jederzeit, nur nicht am Wochenende. Mobil/Whatsapp 0170/2708454

Vermietung v. privat in Sulzbach: 3-ZW K TB 65 qm, KM EUR 750,- NK 190,- zzgl. Heizk., EG, ruh. Lage, 3 Gehmin. zur S-Bahn, EBK mit WMA, Bk., Gas-Ethz., AR im KL + DB, Mobil 0152/54065185

Verkaufe weißen Garten-Pavillon, Tel. 0175/5679853

Hofflohnmarkt, Haushalts- und Kindersachen, Sonntag 11.7.2021 von 10-18 Uhr in Sulzbach, Am Klippelgarten 1, AHA-Regeln, Mundschatz

Verkauf ab Dienstag im Bürgerbüro

Spaß mit dem Ferienpass

Bald beginnen die Sommerferien und somit auch der große Ferienpass mit dem Ferienpass für alle Schwalbacher Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 15 Jahren.

Der beliebte Ferienpass kostet nur zehn Euro, ist über die ganzen Sommerferien vom 17. Juli bis zum 29. August 2021 gültig und bietet freien Eintritt in das Experimenta Science Center in Frankfurt, den Freizeitpark Lochmühle in Wehrheim, den Opel-Zoo in Kronberg, den Palmengarten, das Senckenberg Museum, das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt und – nicht zuletzt – in das Naturbad vor der eigenen Haustür. Die gültigen Hygiene-, Abstands- und Einlassbedingungen sind zu berücksichtigen. Der Verkauf beginnt am Dienstag, 13. Juli, im Bürgerbüro. Für die Ausstellung des Ferienpasses werden ein aktuelles Lichtbild und der Ausweis benötigt. red

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0151/72170724

Handwerker sucht Renovierungsaufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert. ■ Tel. 0178 5389885

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

POLSTEREI & DEKORATION MEISTERBETRIEB

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Schwalbachs Geschichte. Die Stadt Schwalbach ist aktuell Thema im Unterricht der Klasse 3b der Georg-Kerschensteiner-Schule. Mit ihrem Lehrer Nils Arnold besuchte sie am vergangenen Donnerstag die kleine Ausstellung zur Stadtgeschichte im ersten Stock des Rathauses. Anhand der dort präsentierten Gegenstände erzählten Dieter Farnung (links) und Michael Kaminski vom Stadtarchiv aus der Geschichte der Stadt.

Foto: mag

„FDP & Freie Bürger“ wollen dem jüngsten Antrag zu den Schwalbacher Straßennamen ablehnen

Lieber für Akzeptanz werben

„FDP & Freie Bürger“ lehnen den jüngsten Antrag von CDU, SPD und Eulen zu den Schwalbacher Straßennamen ab. Der Antrag hat zum Ziel, 13 Schwalbacher Straßennamen dahingehend zu untersuchen, ob deren Namensgeber ein zweifelhaftes Verhältnis zum Beispiel zum Antisemitismus oder Kolonialismus hatten. Sollte dem so sein, könnte das Ergebnis eine Umbenennung einzelner Straßen sein.

Die beiden Kernforderungen der Liberalen, nämlich zu erst eine erklärende Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger und eine grobe Kostenkalkulation für

den Fall einer Umbenennung durchzuführen, wurden laut den Liberalen nicht in den Antrag aufgenommen. Stattdessen sieht der Antrag laut FDP vor, den Schwalbacherinnen und Schwalbachern lediglich die Ergebnisse zu präsentieren. „Der Antrag ist ein Lehrstück, wie am Bürger vorbei regiert wird“, meint Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller.

„Aus unserer Sicht muss bei einem solchen Thema erst einmal für Akzeptanz beim Bürger geworben werden. Dazu sollten insbesondere die unmittelbar Betroffenen frühzeitig eingebunden und gehört werden. Alternative Vorgehensweisen müssen gemeinsam entwickelt und bewertet werden, mit einer

Holzhammermethode wird es am Ende nur Verdruss geben.“

Im Mittelpunkt der Diskussion steht der Rudolf-Dietz-Weg. Der hessische Heimatdichter stand dem Gedanken der Nationalsozialisten sehr nahe. Die Grünen hatten im Herbst 2019 beantragt, dass der Name geändert werden soll. Der Antrag wurde dann aber zurückgestellt, da zuerst eine Bürgerversammlung mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern stattfinden sollte. Bis zum Ende der letzten Legislaturperiode im März dieses Jahres fand aber weder die Bürgerversammlung statt, noch wurde über den Antrag der Grünen weiter beraten oder abgestimmt. red

Wir laden Gross und Klein ein zu einem

SOMMER ENTDECKUNGSPFAD

FRANZISKUS SONNENGESANG

Vom 8. bis 22. Juli 2021

START:

PARKPLATZ DES WALDFRIEDHOFS

ANKUNFT:

WALDSPIELPLATZ

LIMESGEMEINDE
WALDFRIEDHOF

Christuskirche
Schwalbach

Evangelische
Friedenskirche

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
SCHWALBACH AMTALUNGS



Der Schwalbacher Fairtrade-Gruß an die französischen Freunde aus Avriillé wurde gerne entgegen genommen worden. Die Franzosen, darunter auch Bürgermeisterin Caroline Houssain-Salvetat (vorne, 2. v. r.), bedankten sich mit diesem Foto. Foto: mag

Arbeitskreis schickt Schokolade nach Avriillé – Nächste Bürgerfahrt ist im Mai 2022 geplant

Ein süßer und fairer Gruß

Die Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt Avriillé, die für Anfang Juni vorgesehen war, konnte Pandemiebedingt nicht stattfinden. Aber ein schöner Gruß aus Schwalbach erreichte die Freundinnen und Freunde der französischen Partnerstadt dennoch.

Dem guten Beispiel des Arbeitskreises Olkusz folgend,

schickte der Arbeitskreis Avriillé ein großes Paket Fairtrade-Schokolade mit einigen Erläuterungen dazu nach Frankreich.

Neben den seit einigen Jahren für die Städtepartnerschaft Verantwortlichen Bruno Chantau und Patrice Petitpoisson bedankten sich auch die neue, im vergangenen Jahr gewählte, Bürgermeisterin Caroline Houssain-Salvetat und Patrice

Lucas, der für Kultur zuständige Vertreter der Stadt.

Bei einer Videokonferenz im vergangenen Mai wurde mit den Vertretern der Arbeitskreise von Avriillé und Schwalbach über einen voraussichtlichen Termin für die Bürgerfahrt nach Frankreich im nächsten Jahr Ende Mai gesprochen. Sobald dieser Termin endgültig ist, wird der Arbeitskreis Avriillé alle Interessierten informieren. red

Heute startet die erste Feierabendtour – Wer teilnehmen will, muss sich vorher anmelden

Der ADFC veranstaltet wieder Fahrradtouren

Der ADFC steigt wieder in sein Tourenprogramm ein. Über ein Jahr lang waren die regionalen ADFC-Angebote Pandemiebedingt heruntergefahren.

Damit die Gruppen nicht zu groß werden, ist eine vorherige Anmeldung bei der Tourenleitung notwendig. Die Feierabendtour findet erstmals wieder am heutigen Mittwoch, 7. Juli, und am Mittwoch, 21. Juli, jeweils ab 18 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Clemens Rabe per E-

Mail an clemens.rabe@adfc-mtk.de entgegen. Zur Sonntagmittagsrunde lädt der ADFC am Sonntag, 11. Juli, ab 15 Uhr ein. Interessenten können sich per E-Mail an gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de anmelden.

Die Feierabendtour am Montag, 12. Juli, startet um 18 Uhr. Anmelden können sich Teilnehmer bei Karl Lambracht unter der Telefonnummer 0170/2708454.

Am Sonntag, 18. Juli, findet ab 10 Uhr eine Taunus-Tour statt. Anmeldungen nimmt Jür-

gen Oberfrank unter der Telefonnummer 0175/7956991 entgegen.

Wer sich für das weitere Tourenangebot ab August interessiert, kann alle Touren direkt unter adfc-mtk.de im Internet ansehen. red

Wir suchen ab sofort ein **Zimmermädchen (m/w/d)**

für ein Hotel in Sulzbach als Halbtagskraft.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel.: 06196-5 05 10

Lerntherapeutische Praxis sucht Mitarbeiter

1 – 2 mal pro Woche Gerne auch Rentner. 450,- € oder freiberuflich Kelkheim o. Bad Soden

Tel.: 06174 - 934150 lerntherapie-narajek.de

Notteltelefon Sucht
0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Friedrich-Ebert-Straße

Wasser im Keller

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Mittwochvormittag vergangener Woche in die Friedrich-Ebert-Straße alarmiert.

Durch die Regenfälle der vergangenen Tage kam es zum Wassereinbruch in einem Keller. Das Wasser wurde mit einem Wasserteiger entfernt. ffw

Am Samstag in Kronberg

Gitarrentag der Musikschule

Die Musikschule Taunus lädt am Samstag, 10. Juli, zum „Open Air“-Abschlusskonzert des fünften Gitarrentags ein.

Über 40 Gitarrenschülerinnen und -schüler haben ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik und Pop vorbereitet. Das Konzert findet „Open Air“ auf dem Schulhof der Altkönigschule Kronberg unter dem Vordach zum A-Gebäude statt. Beginn ist um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zur Sicherheit aller und mit Blick auf die anstehenden Ferien sollten alle Zuschauerinnen und Zuschauer einen Selbsttest oder Bürgertest durchführen. Sollte die Veranstaltung aufgrund schlechten Wetters in die Halle ausweichen müssen, wäre dieser Test Voraussetzung. Für Geimpfte und Genesene entfällt die Testpflicht. red

Am Kronberger Hang

Dampf löst Alarm aus

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Mittwochmittag vergangener Woche, zusammen mit der Drehleiter der Feuerwehr Bad Soden, an den Kronberger Hang alarmiert.

In einem dortigen Gewerbeobjekt hatte die automatische Brandmeldeanlage, aufgrund von Küchendämpfen, ausgelöst. Die Feuerwehr musste deshalb nicht tätig werden. ffw

Hilfe für den Rettungsdienst

Feuerwehr öffnet Tür

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Mittwochabend vergangener Woche in die Brandenburger Straße alarmiert.

In einer verschlossenen Wohnung wurde eine leblose Person vermutet. Die Wohnung wurde über eine Schiebleiter durch ein Fenster betreten, dem Rettungsdienst und der Polizei die Wohnungstür von innen geöffnet, um den Zugang zur Wohnung zu ermöglichen. ffw

Ab dem 8. Juli begehbar

Erlebnispfad der Kirchen

amilien und alle anderen sind eingeladen einen neuen Erlebnispfad in Schwalbach zu besuchen.

Vom 8. bis 22. Juli 2021 können Familien an unterschiedlichen Stationen in der Stadt nach Angaben der Evangelischen Limesgemeinde „Gottes reiche Schöpfung mit Spiel- und Bastelideen gemeinsam entdecken und erleben“. Der Entdeckungspfad startet am Parkplatz des Waldfriedhofs und endet am Waldspielplatz. Für eine Station brauchen die Familien eine Wasserflasche, die mitzubringen ist. Organisiert wird der Erlebnispfad gemeinsam von der Evangelischen Limesgemeinde, der Evangelischen Friedenskirchengemeinde, der Katholischen Gemeinde und der Christuskirche. red

„Master of Disaster“ bildet den Auftakt zum Theaterfestival

Viele starke Stücke

Am vergangenen Freitag startete das „Starke Stücke“-Theaterfestival feierlich in der Friedrich-Ebert-Schule (FES). Nachdem es im März zunächst digital stattgefunden hat, folgt nun das „Starke Stücke Open-Air“, bei dem die 20 Veranstalter, darunter auch die Schwalbacher Gesamtschule, in 14 Städten im Rhein-Main-Gebiet die Theater-Kunst für ein junges Publikum auf öffentliche Plätze, Wiesen und Schulhöfe bringen.

„Kaum haben wir ansatzweise Normalität hergestellt, ist das Schuljahr wieder vorbei. Deswegen freut es mich umso mehr, dass die Eröffnung des „Starke Stücke“-Festivals in der FES erfolgen kann“, erläuterte der Schulleiter der FES, Felix Blömeke. Das Ziel dieses Projekts sei es, das die Schülerinnen und Schüler sich mit sich selbst auseinandersetzen. Deswegen sollen die Kinder Theaterstücke anschauen und am Ende selber eines entwickeln. „Mit der Erfahrung der Theaterpädagogik gelingt es immer wieder bei Schülern und auch Lehrern Aha- und Oho-Momente zu erzeugen“, lobte Felix Blömeke.

„Das Besondere ist das jeder hier mit anpackt und es trotz Corona möglich macht“, fügte Anke Kracke von der Kulturkreis GmbH hinzu. Dabei freute es sie sehr, dass sie und das „Starke Stücke“-Festival trotz Corona mit offenen Türen von der FES empfangen worden sind. Nadja Blickle, eine der Organisatorinnen und Mitarbeiterin der „KulturRegion Frankfurt/RheinMain“, freute sich zudem darüber, nach dem langen Lockdown endlich wieder Kultur zu den Familien bringen zu können.

Master of Disaster

Den Auftakt machte das Stück „M.O.D. Master of Disaster“, der Theatergruppe „Marabu“ aus Bonn. Dort säubert ein Einsatztrupp aus sechs Schauspielern den Schulhof mit viel Freude, Humor und Musik. Dabei finden sie jedoch einen zurückgelassenen Schulanzen, der merkwürdige Geräusche von sich gibt. Da müssen wohl größere Geräte rausgeholt werden.

Mit dem „Hochfrequenzquantentransmitter“ gelingt es den Schulanzen zu sichern. Doch was verbirgt sich darin? Nach ein bisschen Hin-und-Her entfliegen dem Ranz die Sorgen und Nöte eines Kindes, die es dort zurückgelassen hat. Die Kinder aus der fünften Klasse im Publikum sollten dann zusammen mit den Schauspielern Lösungen finden, wie man mit den Problemen umgeht.

Tina Jücker und Claus Overkamp entwickelten das Theaterstück und leiten die Theatergruppe „Marabu“. „Die grundsätzliche Idee ist, dass sich der Einsatztrupp um die Sorgen der Kinder kümmert“, sagte Claus Overkamp. „Während der Entwicklung kam dann die Idee mit dem Schulanzen und später wurden dann noch Spielereien wie die Musik oder die extra gebauten Geräte des Einsatztrupps eingebaut.“ Ein halbes Jahr hat die Gruppe für die Entwicklung und die Proben gebraucht, dabei wurden immer wieder Kleinigkeiten geändert. Claus Overkamp erklärte: „Wir haben mit Patenklassen aus Bonn zusammengearbeitet, die als Testzuschauer gedient haben. Die Sorgen haben wir aus Online-Interviews mit den Schülern genommen.“ Weiterhin erklärte er: „Das Theaterstück ist immer noch verbesserungswürdig“, obwohl der Applaus und das Lob der Kinder etwas Anderes sagten. „Das war echt lustig. Die Schauspieler waren toll“, lobte ein Kind die Schauspieler nach der Aufführung. rb



Die Schauspieler warteten mit allerlei Geräten und Instrumenten auf. Foto: Brehm

Friedrich-Ebert-Schule startet generationsübergreifendes Projekt

FES sucht Senioren als Brieffreunde

Ein neues generationsübergreifendes Projekt starten die Friedrich-Ebert-Schule (FES) und die städtische Seniorenarbeit. Dabei treten Schülerinnen und Schüler in den regelmäßigen Briefwechsel mit Seniorinnen und Senioren.

Jung und Alt sollen auf diese Weise Gelegenheit bekommen, unterschiedliche Lebenswelten kennenzulernen, von Erfahrungen zu profitieren und neue Freundschaften zu schließen. Für dieses Projekt werden nun Senioren gesucht, die gerne Briefe schreiben und Interesse an jungen Menschen haben.

Das Projekt startet nach den Sommerferien und ist auf ein Schuljahr angelegt. In den Ferien wird pausiert. Die Schüler, die sich für die Arbeitsgemeinschaft (AG) „Briefe schreiben/Brieffreundschaften“ anmelden, sind zwischen 12 und 14 Jahre alt. Sie erarbeiten unter Anleitung der Sozialpädagogin Cosima Völker wöchentlich die thematischen Inhalte der Briefe. So stellt sich zum Beispiel der junge Mensch dem Älteren

in dem ersten Brief vor. Das Antwortschreiben soll innerhalb einer Woche, bis zu dem Tag, an dem die AG stattfindet, in der Schule sein. Weitere Themen werden beispielsweise Freizeitbeschäftigungen, Feriengestaltung und Feiertage sein. Am Ende des Schuljahres wird jede Briefschreiberin und jeder Briefschreiber 35 Briefe geschrieben und 35 Briefe erhalten haben. Zudem sind alle sechs Wochen gemeinsame Treffen mit allen Beteiligten vorgesehen.

Damit das Projekt von Dritten nicht für Betrugsversuche wie den Enkeltrick missbraucht werden kann, werden die Briefe von Beginn mit entsprechenden Vorkehrungen vertraut gemacht. Diese werden mit den Sicherheitsberatern für Senioren erarbeitet und abgestimmt.

Wer Interesse hat, eine Brieffreundschaft mit einer Schülerin oder einem Schüler zu beginnen, kann sich bis zum 14. Juli bei Ulrike Karbe von der städtischen Seniorenarbeit per E-Mail an ulrike.karbe@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-192 melden. red



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





Starkregen sorgte für zahlreiche Einsätze im Stadtgebiet

Keller unter Wasser

Die Feuerwehr wurde am Dienstag vergangener Woche um 17.33 Uhr zur Besetzung der Wache alarmiert, da davon ausgegangen war, dass in Kürze mehrere Einsatzstellen abgearbeitet werden müssen und so kam es auch.

Im Wiesenweg befand sich gegen 17.55 Uhr wegen der großen Regenmassen ein Gullydeckel auf der Fahrbahn. Dieser wurde wieder eingesetzt. Um 18 Uhr wurde die Feuerwehr in die Hardtbergstraße alarmiert. Das Wasser, das in einen Keller eingedrungen war, musste mit Hilfe von zwei Tauchpumpen abgepumpt werden. Zur gleichen Zeit befand sich am unteren Marktplatz eine größere Fläche der Baustelle unter Wasser. Da es zu diesem Zeitpunkt wichtigere Einsatzstellen im Stadtgebiet gab, wurde die Feuerwehr dort aber nicht weiter tätig. In der Gartenstraße kam es zu einem Wassereintrich in einen Werkstattbereich. Nach Rücksprache mit dem Hausbewohner musste die Feuerwehr aber auch dort nicht tätig werden.

Um 18.10 Uhr stand der nächste Einsatz „Am Brater“ an. Dort war ebenfalls Wasser in einen Keller eingedrungen und musste mit Hilfe von zwei Wasser-saugern abgepumpt werden.

In der Breslauer Straße sicherte die Feuerwehr um 18.20 Uhr mehrere Kellerfenster mit Hilfe von Sandsäcken gegen einen Wassereintrich ab. Um 18.30 Uhr wurde die Feuerwehr erneut in die Hardtbergstraße alarmiert. Wieder war in einen Keller Wasser eingedrungen und musste mit Hilfe einer Tauchpumpe abgepumpt werden. red

Stadtbücherei lädt junge Leser zum Sommer-Lese-Club ein

Den Durst nach Büchern stillen

Die Stadtbücherei lädt in diesem Sommer Schwalbacher Grundschülerinnen und Grundschüler zur Teilnahme am Sommer-Lese-Club „Buchdurst-Mini“ ein. Die Sommerferien-Leseaktion „Buchdurst-Online“ verspricht Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe „die coolsten Bücher unter der Sonne“.

Grundschulkinder von der ersten bis zur vierten Klasse können im Sommer-Lese-Club „Buchdurst-Mini“ viele Geschichten entdecken. Kinder, die mindestens drei Geschichten gelesen haben, dürfen sich in der Stadtbücherei eine Urkunde und einen kleinen Preis abholen. Wer sich ab heute in der Stadtbücherei zum „Buchdurst-Mini“ anmeldet, bekommt einen Lesepass und Schüler-Codes für das Leseportal „Onilo“.

Alle zwei Wochen gibt es neue Geschichten in verschiedenen Lesestufen und die passenden Codes für das Tablet oder den Laptop. Für die Schließungszeit der Bücherei vom 17. bis 28. August gibt es die Lese-Codes per E-Mail. Die Grundschulkinder

können sich zunächst unter onilo.de mit der Geschichte vertraut machen und lesen sie anschließend jemanden vor. Besonders die Kinder, die sich mit dem Lesen und Vorlesen nicht so leicht tun, haben durch die Verbindung von neuen Medien und Geschichten die Chance, Lust aufs Lesen zu entwickeln. Wer lieber ein „richtiges“ Buch lesen möchte oder kein digitales Endgerät zur Verfügung hat, kann sich die Bücher auch aus der Stadtbücherei zum Lesen ausleihen und auf diese Art und Weise am Lese-Club teilnehmen.

Für die Schüler der fünften bis neunten Klassen des Schuljahres 2020/2021 unterstützt die Stadtbücherei die Sommerferien-Leseaktion „Buchdurst-Online“ mit aktuellen Jugend-E-Books in der Hessischen Onleihe unter hessen.onleihe.de im Internet. Los geht es am 13. Juli mit einem Auftaktfest, das in diesem Jahr Pandemiebedingt online stattfindet. Schon ab einem gelesenen Buch winken tolle Gewinnmöglichkeiten. Die Anmeldung und die digitale Teilnehmerkarte findet man unter buchdurst.wordpress.com im Internet. red

44.000 Kilometer geradelt

Einmal um die ganze Welt

Die dreiwöchige Schwalbacher Stadtradeln-Kampagne 2021 ging am vergangenen Freitag zu Ende.

Schon jetzt ist erneut ein Spitzenresultat absehbar, denn die 206 Schwalbacher Radlerinnen und Radler legten über 44.000 Kilometer zurück. In nur drei Wochen sind sie somit mehr als einmal um die Welt geradelt. Dabei wurden rund sieben Tonnen Kohlendioxid-Emissionen eingespart. Die bis einschließlich 2. Juli geradelten Kilometer können noch bis 9. Juli nachgetragen werden, entweder direkt unter stadtradeln.de/schwalbach oder bei der örtlichen Koordinatorin im Rathaus, Daniela Wolf. Sie ist per E-Mail an daniela.wolf@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-160 erreichbar. red

Im Eschborner Rathaus

Impfung ohne Termin

Am morgigen Donnerstag können sich auch Schwalbacher ohne Termin im Eschborner Rathaus gegen Corona impfen lassen.

„Wir bringen damit die Impfung zu den Bürgern“, erklärt Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Bei der Aktion können sich Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren mit dem Vakzin von „AstraZeneca“ impfen lassen. Sie müssen einen Personalausweis oder Reisepass, ihre Krankenversicherungskarte und ihren Impfausweis mitbringen. Das mobile Team des Impfzentrums impft von 16 bis 21 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung. Die Anmeldung befindet sich am Nebeneingang des Rathauses. red

Ankauf von

Peizen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrtsowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr

Tel: 06104/9879935



Trotz des EM-Achtelfinalspiels der Nationalmannschaft nahmen fast 40 Gäste an dem Strategie-Workshop „Friedhöfe 2050“ teil, mit dessen Ergebnis die Stadt nun ein langfristiges, „ganzheitliches“ Konzept für die beiden Schwalbacher Friedhöfe erstellen will. Foto: mag

Rege Mitarbeit zeichnete den jüngsten „Strategie-Workshop“ zum Thema Friedhöfe aus

Alternativen zum Reihengrab

Am Dienstag vergangener Woche hatte die Stadt Fachleute und Bürger zu einem Strategie-Workshop zur künftigen Entwicklung von Waldfriedhof und altem Friedhof eingeladen.

In Zusammenarbeit mit der Firma Weiher, einem Fachunternehmen für das Friedhofs- und Bestattungswesen, sollten an diesem Abend Beiträge dazu aus möglichst vielen verschiedenen Blickwinkeln gehört werden. Und obwohl die Veranstaltung durch das zeitgleich stattfindende EM-Achtelfinal-

spiel der Nationalmannschaft kurz zuvor noch ernste Konkurrenz bekommen hatte, war der große Saal im Bürgerhaus mit fast 40 Gästen gut besetzt.

Bürgermeister Alexander Imisch begrüßte die Anwesenden und führte in die Veranstaltung ein. Zunächst wurden die Friedhöfe von den Experten mit vielen Fotos präsentiert und unter verschiedenen Aspekten betrachtet. Die Teilnehmenden im Saal erhielten dann die Gelegenheit, ihrerseits Ideen und Vorschläge zu den einzelnen Themen einzubringen. Neben Anerkennung, beispielsweise

für die „vorbildlichen“ behindertengerechten Toiletten auf dem Waldfriedhof, gab es dank der regen Mitarbeit auch viele interessante Verbesserungsvorschläge und Wünsche.

So wurden zum Beispiel Vorschläge zum Angebot alternativer Grab-arten gemacht. Kleine und große Wünsche wurden geäußert, Lob und Kritik aufgenommen und auch manches kontrovers diskutiert. Ein Querschnitt des Abends kann nun der Stadt Schwalbach als Grundlage für ein langfristiges, „ganzheitliches“ Friedhofskonzept dienen. red

Einsatzabteilung und Verein treffen sich am Freitag, 16. Juli, im großen Saal im Bürgerhaus

Versammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr lädt am Freitag, 16. Juli, um 18 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 ein.

An dieser Versammlung, die im großen Saal des Bürgerhauses stattfindet, können die Vereinsmitglieder als Gäste teilnehmen. Während der ge-

samten Versammlung besteht Maskenpflicht und es ist auf die vorgeschriebenen Abstände zu achten. Es besteht darüber hinaus die Pflicht einen tagesaktuellen Test vorzulegen. Von dieser Testpflicht ist befreit, wer einen Nachweis erbringt, dass er seit mindestens 14 Tagen vollständig geimpft ist. Anmeldungen werden per E-

Mail an mail@fw-schwalbach.de oder an Helmut Scherer unter der Rufnummer 06196/82953 entgegen genommen.

Die Tagesordnung umfasst unter anderem die Berichte des Schriftführers, des Kassenwarts und der Revisoren sowie Ehrungen und die Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds und des Vereinsvorstandes. red

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung

Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)

Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art

- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

Neu: Unfallhelfer-App

Wir möchten Ihnen mit einer wirklich praktischen App für Ihr iPhone gerne auch dann helfen, wenn wir selbst nicht in Reichweite sind. Die Unfallhelfer-App zeigt Ihnen auf welche acht Schritte es nach direkt nach einem Unfall besonders ankommt.

Einfach den Code mit Ihrem iPhone einscannen und die Unfallhelfer-App kostenlos herunterladen.



eggenweiler 50 Jahre
06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de

Unser kostenloser Service:

- Abrechnung mit Versicherung im Schadensfall
- kostenloser Hol- und Bringdienst
- kostenlose Fahrzeugreinigung innen und außen bei Reparatur
- 24 Std. Service
- kostenloser Ersatzwagen im Kaskoschadenfall
- Mietwagen





Mitteilungen aus dem Rathaus

Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus

Aufgrund der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), in Verbindung mit §§ 11 und 12 II des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.01.2014 (GVBl. I S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.08.2018 (GVBl. S. 374), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus am 01.07.2021 folgende Feuerwehrsatzung beschlossen:

§ 1 GLEICHSTELLUNGSBESTIMMUNG

Die in dieser Satzung genannten Personenbezeichnungen umfassen alle geschlechtlichen Formen. Lediglich aus Gründen der Übersichtlichkeit, wurde auf die ausdrückliche Nennung der einzelnen Formen verzichtet.

§ 2 ORGANISATION, BEZEICHNUNG

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach ist als öffentliche Feuerwehr eine städtische Einrichtung (§ 7 Abs. 1 HBKG). Sie führt die Bezeichnung „Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus“.
- (2) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach steht unter der Leitung des Stadtbrandinspektors.

§ 3 AUFGABEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

- (1) Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr umfassen den vorbeugenden und abwehrenden Brand-schutz, die Allgemeine Hilfe sowie die Hilfeleistung bei anderen Vorkommnissen und die Mitwirkung bei der Brandschutzerziehung und -aufklärung im Sinne der §§ 1, 3 Abs. 1 Nr. 6 und 6 HBKG.
- (2) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Freiwillige Feuerwehr die aktiven Feuerwehrangehörigen nach den geltenden Feuerwehr-Dienstvorschriften und sonstigen einschlägigen Vorschriften aus- und fortzubilden.

§ 4 GLIEDERUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Die Freiwillige Feuerwehr Schwalbach gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Einsatzabteilung
2. Ehren- und Altersabteilung
3. Jugendfeuerwehr

§ 5 PERSÖNLICHE AUSTRÜSTUNG, ANZEIGEPFLICHTEN

- (1) Die Feuerwehrangehörigen haben die durch die Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellte Dienst- und Schutzkleidung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausschleiden aus dem Feuerwehrdienst zu rückzugeben. Für verlorene oder beschädigte oder außerordentlichem Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausrüstung kann die Stadt Ersatz verlangen.
- (2) Die Feuerwehrangehörigen haben dem Stadtbrandinspektor unverzüglich anzuzeigen:
 - a) im Dienst erlittene Körper- und Sachschäden,
 - b) Verluste oder Schäden an der persönlichen und sonstigen Ausrüstung,
 - c) den Entzug der Fahrerlaubnis sowie erteilte Fahrverbote,
 - d) die rechtskräftige Verurteilung wegen Straftaten
- aa) wegen der Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates §§ 84 – 91 a StGB
- bb) wegen Landesverrats und Gefährdung der äußeren Sicherheit §§ 93 - 101 a StGB

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

- cc) wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt §§ 110 – 121 StGB
- dd) wegen Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 123 – 145d StGB
- ee) wegen vorsätzlicher Brandstiftung §§ 306 – 306 c StGB
- (3) Soweit Ansprüche für oder gegen die Stadt in Frage kommen, hat der Empfänger der Anzeige nach Abs. 2 die Meldung an den Magistrat weiterzuleiten.

§ 6 AUFNAHME IN DIE EINSATZABTEILUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

- (1) Die Einsatzabteilung setzt sich aus den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zusammen. In die Einsatzabteilung können Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Beratung der Freiwilligen Feuerwehr (Fachberater) aufgenommen werden.
- (2) Als aktive Feuerwehrangehörige können in der Regel nur Personen aufgenommen werden, die ihre Hauptwohnung in der Stadt Schwalbach haben oder aufgrund einer regelmäßigen Beschäftigung oder Ausbildung oder in sonstiger Weise regelmäßig für Einsätze in der Stadt Schwalbach und Aus- und Fortbildung zur Verfügung stehen. Sie müssen persönlich geeignet sein, für die freiheitlich demokratische Grundordnung eintreten, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes geistig und körperlich gewachsen sein, sowie das 17. Lebensjahr vollendet haben; sie dürfen das 60. Lebensjahr nicht überschritten haben.
- (3) Aktiver Feuerwehrdienst kann nur in maximal zwei Feuerwehren geleistet werden. Die Belange der Feuerwehr, in der der Feuerwehrangehörige wohnt oder überwiegend wohnt, sind vorrangig zu berücksichtigen.
- (4) Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr ist schriftlich bei dem Stadtbrandinspektor zu beantragen. Minderjährige haben mit dem Aufnahmeantrag die schriftliche Zustimmungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter vorzulegen.
- (5) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Magistrat, bzw. in dessen Auftrag der Stadtbrandinspektor nach Anhörung des Feuerwehrausschusses. Bei Zweifeln über die geistige oder körperliche Tauglichkeit oder an der persönlichen Eignung, kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes oder des polizeilichen Führungszeugnisses verlangt werden.
- (6) Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr erfolgt durch den Stadtbrandinspektor unter Überreichung der Satzung und durch Handschlag. Dabei ist der Feuerwehrangehörige durch Unterschriftsleistung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben gegenüber jedermann unabhängig von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion oder Hautfarbe zu verpflichten, wie sich diese aus den gesetzlichen Bestimmungen, dieser Satzung sowie den Dienstanweisungen ergeben.
- (7) Soweit innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme in die Einsatzabteilung die erforderlichen oder verlangten Unterlagen nicht vorgelegt werden und keine oder nur eine unregelmäßige Teilnahme an den festgesetzten Übungen und Einsätzen festgestellt wird, kann die Mitgliedschaft durch den Stadtbrandinspektor beendet werden.

§ 7 RECHTE UND PFLICHTEN DER ANGEHÖRIGEN DER EINSATZABTEILUNG

- (1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben das Recht zur Wahl des Stadtbrandinspektors, seines Stellvertreters, des Jugendwartes sowie der Mitglieder des Feuerwehrausschusses. Sie können zu Mitgliedern des Feuerwehrausschusses gewählt werden.
- (2) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben die in § 3 bezeichneten Aufgaben nach Anweisung des Stadtbrandinspektors oder der sonst zuständigen Vorgesetzten gewissenhaft durchzuführen. Sie haben insbesondere a) die für den Dienst geltenden Vorschriften und Weisungen (z. B. Dienstvorschriften, Ausbildungsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften) sowie Anweisungen des Stadtbrandinspektors oder der sonst zuständigen Vorgesetzten zu befolgen,
- b) bei Alarm sofort zu erscheinen und den für den Alarmfall geltenden Anweisungen und Vorschriften Folge zu leisten,
- c) am Unterricht, an den Übungen und sonstigen Dienstveranstaltungen teilzunehmen.
- (3) Die Angehörigen der Einsatzabteilung stellen die in § 55 Abs. 2 Nr. 1 bis 14 HBKG genannten Daten zur Wahrnehmung ihrer satzungsrechtlichen Rechte und Pflichten zur Verfügung. Bei Änderungen dieser Daten sind diese zeitnah mitzuteilen.
- (4) Neu aufgenommene Feuerwehrangehörige dürfen vor Abschluss der feuerwehrtechnischen Ausbildung (Grundausbildung) nur im Zusammenwirken mit ausgebildeten und erfahrenen aktiven Feuerwehrangehörigen eingesetzt werden.
- (5) Abs. 2 und 3 gelten nicht für die Fachberater im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 2.
- (6) Für Tätigkeiten im Feuerwehrdienst außerhalb des Gemeindegebietes gelten die Vorschriften des hessischen Reisekostenrechts entsprechend.

§ 8 BEENDIGUNG DER ZUGEHÖRIGKEIT ZUR EINSATZABTEILUNG

- (1) Die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung endet mit
 - a) der Vollendung des 60. Lebensjahres oder auf Antrag im Sinne von § 10 Abs. 2 HBKG spätestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres,
 - b) dem Austritt,
 - c) dem Ausschluss,
 - d) der Übernahme in die Ehren- und Altersabteilung
- (2) Vor Verlängerung der Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung gemäß § 10 Abs. 2 HBKG hat sich der Antragsteller einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Über den Verlängerungsantrag entscheidet der Magistrat, bzw. in dessen Auftrag der Stadtbrandinspektor nach Anhörung des Feuerwehrausschusses.
- (3) Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Stadtbrandinspektor erklärt werden.
- (4) Der Magistrat kann einen Angehörigen der Einsatzabteilung aus wichtigem Grund – nach Anhörung des Feuerwehrausschusses – durch schriftlichen, mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid aus der Freiwilligen Feuerwehr ausschließen. Zuvor ist dem Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Wichtiger Grund ist insbesondere das mehrfache unentschuldigte Fernbleiben vom Einsatz und/oder bei angesetzten Übungen im Rahmen der internen Dienstweisung, mehrfache schriftliche Verweise (mindestens drei) gem. § 9 Abs. 1 b), die nachhaltige Verletzung der Pflicht zum kameradschaftlichen Verhalten und das aktive Eintreten gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung, sowie die rechtskräftige Verurteilung wegen vorsätzlicher Brandstiftung.
- (5) Wird die Mitgliedschaft innerhalb von 12 Monaten gem. § 6 Abs. 7 vom Stadtbrandinspektor beendet, gilt Abs. 4 mit der Maßgabe, dass eine Anhörung des Feuerwehrausschusses nicht notwendig ist.

§ 9 ORDNUNGSMAßNAHMEN

- (1) Verletzt ein Angehöriger der Einsatzabteilung seine Dienstpflicht bzw. sonstige Verpflichtungen aus dieser Satzung, so kann der Stadtbrandinspektor, im Einvernehmen mit dem Feuerwehrausschuss, ihm gegenüber
 - a) eine mündliche Ermahnung,
 - b) einen mündlichen oder schriftlichen Verweis
 - c) Suspendierung (max. 3 Monate zur Sachverhaltsaufklärung)
 - d) Befristeter Ausschluss (6 Monate - 3 Jahre)
 aussprechen. Die Ermahnung kann auch unter vier Augen ausgesprochen werden. Die Ermahnung ist zu dokumentieren. Vor dem Verweis ist dem Betroffenen Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme zu geben. Über den schriftlichen Verweis gem. § 9 Abs. 1 b) ist eine Niederschrift zu fertigen und gegen Unterschrift dem Betroffenen auszuhändigen.

§ 10 EHREN- UND ALTERSABTEILUNG

- (1) In die Ehren- und Altersabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer wegen Vollendung des 60. bzw. bei verlängerter Zugehörigkeit nach § 10 Abs. 2 HBKG spätestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres, dauernder oder vorübergehender Dienstunfähigkeit oder aus sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet.

- (2) Die Zugehörigkeit zur Ehren- und Altersabteilung endet
 - a) durch Austritt, der schriftlich gegenüber dem Stadtbrandinspektor erklärt werden muss,
 - b) durch Ausschluss (§ 8 Abs. 4 Satz 1 gilt entsprechend),
 - (3) Für die Ausbildung, die Geräterwartung, die Fahrzeug-, Geräte- und Gebäudepflege, logistische Unterstützung (ohne Einsatzfähigkeit) und die Brandschutzerziehung und -aufklärung, können die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilung auf eigenen Antrag freiwillig und ehrenamtlich Aufgaben übernehmen, soweit sie hierfür die entsprechenden Vorkenntnisse besitzen und persönlich, geistig und körperlich geeignet sind. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt gemäß der Bewilligung des Magistrates oder in dessen Auftrag durch den Stadtbrandinspektor, längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres. Aus wichtigem Grund kann entsprechend § 8 Abs. 4 die besondere Tätigkeit beendet werden. Im Rahmen dieser Tätigkeit unterliegen die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilung der fachlichen Aufsicht durch die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr. § 7 Abs. 3 und § 9 Satz 1 a) und Satz 2 finden entsprechende Anwendung.
 - (4) Angehörige der Ehren- und Altersabteilung können als Vertreter der Ehren- und Altersabteilung in den Feuerwehrausschuss gewählt werden.

§ 11 JUGENDFEUERWEHR

- (1) Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach am Taunus führt den Namen „Jugendfeuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus“.
- (2) Die Jugendfeuerwehr der Stadt Schwalbach ist eine Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr für Jugendliche im Alter vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, bei einer Verlängerung bis max. zum 21. Lebensjahr. Für die Aufnahme gilt § 6 Abs. 4 und 5 entsprechend, ebenso § 7 Abs. 3. Dies gilt auch bei einem Antrag auf Verlängerung der Zugehörigkeit. Sie gestaltet ihre Aktivitäten als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr nach der Jugendordnung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach, die sie selbst aufstellt.
- (3) Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach untersteht die Jugendfeuerwehr der Aufsicht durch den Stadtbrandinspektor als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, der sich dazu des Jugendfeuerwehrwartes der Stadt bedient. Der Jugendfeuerwehrwart der Stadt Schwalbach muss mindestens 18 Jahre alt sein und die erforderliche persönliche, fachliche und pädagogische Eignung (§ 7 Abs. 6 FwO) besitzen. Er muss Angehöriger der Einsatzabteilung sein.
- (4) Die mit der Betreuung der Jugendfeuerwehr befassten Personen sollen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für ehrenamtlich Tätige gem. § 72 a SGB VIII vorlegen.

§ 12 STADTBRANDINSPEKTOR, STELLVERTRETENDER STADTBRANDINSPEKTOR

- (1) Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach ist der Stadtbrandinspektor.
- (2) Der Stadtbrandinspektor wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung gewählt.
- (3) Die Wahl findet anlässlich der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach (§14) statt.
- (4) Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach angehört, persönlich geeignet ist und die erforderlichen Fachkenntnisse mittels der geforderten Lehrgänge (§ 7 Abs. 1 FwO) nachweisen kann. Zudem sollen sie ihre Hauptwohnung in der Stadt Schwalbach haben.
- (5) Der Stadtbrandinspektor wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Stadt Schwalbach ernannt. Er ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er hat für die ordnungsgemäße Ausrüstung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Brandbekämpfung zu sorgen und den Magistrat in allen Fragen des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe zu beraten. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben, haben ihn der stellvertretende Stadtbrandinspektor und der Feuerwehrausschuss zu unterstützen.
- (6) Der stellvertretende Stadtbrandinspektor hat den Stadtbrandinspektor bei Verhinderung zu vertreten. Er wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung gewählt. Hinsichtlich der Anforderungen gilt Abs. 4 entsprechend. Die Wahl findet nach Möglichkeit in der gleichen Versammlung statt, in der der Stadtbrandinspektor gewählt wird. Andernfalls hat der Magistrat nach Ablauf der Wahlzeit oder einem sonstigen Freiwerden der Stelle des stellvertretenden Stadtbrandinspektors so rechtzeitig eine Versammlung der Angehörigen der Einsatzabteilung einzuberufen, dass binnen zwei Monaten nach Freiwerden der Stelle die Wahl eines stellvertretenden Stadtbrandinspektors stattfinden kann. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Stadt Schwalbach ernannt.
- (7) Mit Vollendung des 60. Lebensjahres bzw. bei verlängerter Zugehörigkeit nach § 10 Abs. 2 HBKG, spätestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres sind der Stadtbrandinspektor und sein Stellvertreter durch den Magistrat zu verabschieden und aus dem Ehrenbeamtungsverhältnis wegen Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze zu entlassen.

§ 13 FEUERWEHRAUSSCHUSS

- (1) Zur Unterstützung und Beratung des Stadtbrandinspektors bei der Erfüllung seiner Aufgaben wird für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach ein Feuerwehrausschuss gebildet.
- (2) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Stadtbrandinspektor als Vorsitzendem, dem stellvertretenden Stadtbrandinspektor sowie aus Angehörigen der Einsatzabteilung, bis zu zwei Vertretern der Ehren- und Altersabteilung und dem Jugendfeuerwehrwart.
- (3) Die Wahl der Vertreter der Einsatzabteilung, des Vertreters der Ehren- und Altersabteilung erfolgt in der Jahreshauptversammlung. Wahlberechtigt sind die Mitglieder der Einsatzabteilung und der Ehren- und Altersabteilung für ihre jeweiligen Vertreter.
- (4) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er hat den Feuerwehrausschuss einzuberufen, wenn dies mehr als die Hälfte seiner Mitglieder schriftlich mit Begründung beantragt. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Der Vorsitzende kann jedoch Angehörige der einzelnen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr oder andere Personen zu Sitzungen einladen. Der Stadtbrandinspektor und sein Stellvertreter haben das Recht, jederzeit an den Sitzungen teilzunehmen. Sitzungstermine sind ihnen rechtzeitig bekanntzugeben. Über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 14 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Unter dem Vorsitz des Stadtbrandinspektors findet jährlich eine Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Schwalbach statt. Bei dieser Versammlung hat der Stadtbrandinspektor einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.
- (2) Die Jahreshauptversammlung wird vom Stadtbrandinspektor einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. In diesem Fall ist sie innerhalb von zwei Wochen durchzuführen.
- (3) Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen und dem Magistrat mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich oder elektronisch bekannt zu geben. Zusätzlich wird auf die Versammlung per Aushang im Feuerwehrhaus hingewiesen. Im Fall des Abs. 2 verkürzt sich die Frist auf eine Woche.
- (4) Stimmberechtigt in der Jahreshauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung und – mit Ausnahme der Wahl des Stadtbrandinspektors und seines Stellvertreters – die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilung, § 13 Abs. 3 bleibt unberührt. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine zweite Versammlung nach Ablauf von zwei Wochen, spätestens aber innerhalb von vier Wochen einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung beschlussfähig ist.
- (5) Beschlüsse der Jahreshauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die Jahreshauptversammlung beschließt auf ent-



Weitere Mitteilungen aus dem Rathaus

sprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

(6) Über die Jahreshauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen. Ein Schriftführer wird zu Beginn der Versammlung benannt. Dieser hat die Niederschrift zu erstellen und zusammen mit dem Vorsitzenden zu unterzeichnen.

§15 WAHLEN

(1) Die nach dem HBKG und nach dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden von einem Wahlleiter geleitet, den die jeweilige Versammlung bestimmt.

(2) Die Wahlzeit für alle durch diese Satzung durch Wahl bestimmte Funktionen beträgt fünf Jahre. Sollte das 55. Lebensjahr bei der Wahl bereits vollendet worden sein, kann die Ernennung zunächst nur bis zum 60. Lebensjahr erfolgen. In diesem Zeitpunkt sind ein entsprechender Antrag und eine ärztliche Untersuchung notwendig, soweit die komplette Wahlzeit ausgeübt werden soll.

Mit Vollendung des 60. bzw. bei verlängerter Zugehörigkeit nach § 10 Abs. 2 HBKG spätestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres sind der Stadtbrandinspektor und sein Stellvertreter durch den Magistrat in diesem Zeitpunkt unabhängig von der Wahlzeit zu verabschieden.

(3) Die Wahlberechtigten sind vom Zeitpunkt und Ort der Wahl mindestens zwei Wochen vorher schriftlich oder elektronisch zu verständigen. Zusätzlich wird auf die Wahl per Aushang im Feuerwehrhaus hingewiesen. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit der Versammlung gilt § 14 Abs. 4 Satz 3 und 4 entsprechend.

(4) Der Stadtbrandinspektor, sein Stellvertreter, die Vertreter der Ehren- und Altersabteilung für den Feuerwehrausschuss und der Jugendfeuerwehrwart der Stadt Schwalbach werden einzeln nach Stimmenmehrheit gewählt; § 55 Abs. 5 HGO gilt entsprechend. Stimmenhäufung und Stellvertretung sind nicht zulässig.

Die Wahl der übrigen zu wählenden Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viel Stimmen, wie sonstige Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen gewählt, die die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(5) Gewählt wird schriftlich und geheim. Bei den Einzelwahlen nach Abs. 4 Satz 1 kann durch Handzeichen gewählt werden, falls sich aus den Reihen der Wahlberechtigten kein Widerspruch erhebt.

(6) Über sämtliche Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen. § 14 Abs. 6 Satz 2 und 3 gilt entsprechend. Die Niederschrift über die Wahl des Stadtbrandinspektors und seines Stellvertreters ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zur Vorlage an den Magistrat zu übergeben.

§ 16 FEUERWEHRVEREINIGUNGEN

(1) Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren können sich zu privatrechtlichen Vereinen oder Verbänden zusammenschließen. Die Stadt Schwalbach unterstützt Vereinigungen der Feuerwehrangehörigen nach Maßgabe des Haushalts. Dies gilt insbesondere für die Kameradschaftspflege, die Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung.

(2) Die Stadt Schwalbach stellt dem Feuerwehrverein die Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses unentgeltlich zur Verfügung, wenn dadurch der Verwendungszweck nicht beeinträchtigt wird.

§17 INKRAFTTRETEN

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 27.02.2012 außer Kraft.

Schwalbach am Taunus, 05.07.2021
Alexander Immisch, Bürgermeister

Annahme von Sonderabfall

am Freitag, dem 09.07.2021 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 15.30 bis 18.30 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art	Dispersionsfarbe (flüssig, pastös)
Entkalker	Farben und Lacke (flüssig, pastös)
Frittier- und Speisefette	Haushaltsbatterien
Kleb-, Dicht- und Füllstoffe	Laugen
Säuren	Spraydosens
Washbenzin	WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur:

Desinfektion	Düngen
Holzschutz	Insekten- und Schädlingsbekämpfung
Lösungsmittel	Pflanzenbehandlung
Rostschutz	

Achtung!

Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen.

Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgenommen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallabseparationsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

- Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.
- Treten Sie bitte einzeln an den Abgabebereich und halten den Kontakt so kurz wie möglich.
- Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.
- Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir Sie um Geduld.
- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben.

Schwalbach am Taunus, 01.07.2021
Alexander Immisch, Bürgermeister



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de



Eine kleine Wanderung vom Opel-Zoo nach Schwalbach unternahm am vergangenen Mittwoch die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen der Grünen und der SPD, Mathias Wagner und Nancy Faeser. Foto: Brehm

Nancy Faeser und Mathias Wagner trafen sich zum Spaziergang

„Demokraten reden miteinander“

Am Mittwoch traf sich Nancy Faeser, die Landtagsfraktionsvorsitzende der SPD und Vorsitzende der hessischen SPD in Schwalbach mit dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen Mathias Wagner, um vom Opel-Zoo in Kronberg nach Schwalbach zu spazieren.

Die beiden hatten sich verabredet, nachdem Mathias Wagner in einem FAZ-Interview Nancy Faeser als die Person angegeben hatte, mit der er sich gerne einmal auf einem Spaziergang mehr austauschen wollte. Auf Grund der Corona-Pandemie verschob sich die Verabredung mehrmals. „Seit Nancy Faeser ins Amt kam, hatten wir noch nie wirklich die Chance uns alleine auszutauschen“, sagte er dazu. Die Schwalbacherin fügte an: „In normalen Zeiten gibt es eigentlich viel Austausch zwischen den Parteien, aber wegen der Corona-Pandemie fiel auch das weg.“

Alleine liefen die beiden am Opel-Zoo los, der Safari route entlang, bis nach Schwalbach. Zu den Chancen einer möglichen zukünftigen Koalition zwischen den beiden Parteien wollten sich die beiden nicht

genauer äußern. Mathias Wagner betonte: „Es ging um Urlaub und Politisches.“ Und Nancy Faeser ergänzte: „Natürlich ist eine Koalition in Zukunft möglich, aber heute geht es nicht ums Koalieren, sondern nur um den Austausch.“

Der Spaziergang folgte kurz nach der Bekanntgabe, dass die CDU Schwalbach und die SPD Schwalbach eine Koalition im Stadtparlament bilden wollen. Doch Faeser und Wagner waren sich einig: „Zwischen Lokalpolitik und Landespolitik ist ein Unterschied.“

Trotz 92 Prozent Regenwahrscheinlichkeit blieben beide trocken und scherzten bei Kaffee und Kuchen in der „Genuss Botschaft“, dass das schreckliche Bild ergeben hätte, wenn sie nass geworden wären. Auf die genaueren Diskussionspunkte während ihres Spaziergangs sind die beiden nicht eingegangen. „Als Demokraten redet man miteinander und steht sich als Freund gegenüber. Wir kämpfen zwar um Wahlergebnisse, aber das heißt nicht, dass wir nicht miteinander reden können“, betonte Mathias Wagner. „Wir haben Gemeinsamkeiten festgestellt und Unterschiede erkannt“, fügte Nancy Faeser an. **rb**

SPD lud zur Fahrradtour mit Dr. Ilja-Kristin Seewald ein

„Mehr Radwege“

Am Samstag hat die SPD mit einer Raddtour den Bundestagswahlkampf eingeleitet. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer radelten zusammen mit der SPD-Kandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald durch Bad Soden, Schwalbach, Steinbach, Eschborn und Sulzbach.

Der Start der 21 Kilometer langen Strecke im Wahljahr 2021 war in Bad Soden, wo die Kandidatin Ilja-Kristin Seewald am SPD-Infostand mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kam. Danach startete die Rundtour. Durch den Eichwald ging es nach Schwalbach, wo Bürgermeister Alexander Immisch den Tross in der Limesstadt begrüßte und dann mitfuhr.

Auch bei den nächsten Etappen schlossen sich neue Teilnehmer an. Bei jedem Stopp gab es eine Rastmöglichkeit verbunden mit der Chance, etwas über die Orte zu erfahren und an den

Infoständen direkt mit der Bundestagskandidatin ins Gespräch zu kommen. Dabei informierte sich Ilja-Kristin Seewald bei Bürgern sowie SPD-Kommunalpolitikerinnen und -politikern über die jeweiligen Verkehrsprobleme und -vorhaben.

In Schwalbach führte die Tour auch zum Viergötterstein, an dem SPD-Fraktionsvorsitzende Eyke Grüning mit Sohn Tim dazu stieß und Dr. Claudia Ludwig ein paar Erläuterungen zum antiken Fundstück vortrug. Dann ging es weiter über Niederhöchstadt, Steinbach, Eschborn und Sulzbach zurück zum alten Kurpark in Bad Soden.

Die nächste Aktion steht bereits fest: Am Samstag, 17. Juli, lädt die SPD gemeinsam mit Ilja-Kristin Seewald zu einem Spaziergang durch das Arboretum ein – mit anschließender Einkehr im Sulzbacher Gasthaus „Ponderosa“. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Ende des Sossenheimer Wegs. **red**



SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald (Mitte) radelte mit den Schwalbacher Stadtverordneten Claudia Ludwig (links) und Selina Sanbakli (rechts) durch ihren Wahlkreis. Foto: SPD

– ANZEIGEN –

Die schönsten Bäder

Bei der Bad-Gestaltung auf altersgerechte Lösungen achten

Mit Weitsicht planen

Wer bereits einmal einen Arm oder ein Bein in Gips hatte, weiß genau: Selbst banale, alltägliche Dinge wie die Körperpflege können plötzlich sehr anstrengend werden. Älteren Menschen, deren Beweglichkeit eingeschränkt ist, ergeht es ähnlich. Rutschige Bodenbeläge oder ein altzu hoher Einstieg in die Dusche stellen potenzielle Unfallquellen dar und können das möglichst selbstständige Wohnen im Alter beeinträchtigen.

empfeilt Simon Zowislo von „bad.de“.

Eine optimale Raumaufteilung mit cleveren, einfach bedienbaren Produkten sowie moderne, barrierefreie Lösungen sind längst nicht mehr nur bei der altersgerechten Badplanung gewünscht. Vielmehr stehen diese Anforderungen bei sämtlichen Altersgruppen im Fokus. Gut zu wissen: Bei einer Antragstellung vor dem Beginn der Bauarbeiten sind Zuschüsse aus dem KfW-Programm „Altersgerechte Umbauen“ möglich. Die Förderung ist unabhängig vom aktuellen Alter des Hausbesitzers oder der Hausbesitzerin.

Wer gerade neu baut oder das Badezimmer modernisieren will, ist daher gut beraten, mit Weitsicht zu planen. Eine möglichst barrierefreie Ausstattung des privaten Wellnessbereichs bringt aber auch bereits in jüngeren Jahren mehr Komfort und Sicherheit.

Ganz gleich ob man das eigene Badezimmer modernisieren will oder für die Eltern eine barrierefreie Ausstattung plant: Häufig kommt es auf die Details an. Eine bodenebene Dusche etwa verhindert Stolperfallen ebenso wie spezielle, besonders rutschfeste Bodenfliesen oder ein breiter, für den Fall auch mit Rollstuhl nutzbarer Waschtisch. „Später nochmals barrierefrei umzubauen, verursacht zusätzlichen Aufwand. Besser und kostensparender ist es, gleich bei der Badgestaltung an das Wohnen im Alter zu denken“,

Eine vorausschauende Planung macht sich auch bezüglich der Baustellenplanung bezahlt. So bieten etwa die Profihandwerker von „bad.de“ von der Beratung bis zur Übergabe des neuen Bades alle Leistungen aus einer Hand. Die Koordination und Realisierung der verschiedenen Gewerke spart Zeit und Geld. Oft ist eine Komplettanfertigung des alten Bades in nur wenigen Arbeitstagen möglich. Erste Ideen für die neue Gestaltung liefert der kostenfreie Online-Badplaner. Mit wenigen Eingaben gelangen Hausbesitzer vorab schon zu einer individuellen, barrierefreien Planung und haben durch einen Festpreis von Beginn an Planungssicherheit. **djd**

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“



Heizung: warten und modernisieren ...
Fliesen: befestigen oder austauschen ...
Sanitär: Wasserhahn und Heizkörper reparieren ...
Elektro: Boiler und Klimaanlage anschließen ...

bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

LIEBLINGS
BÄDER
VON ANTJE STURM

planen und realisieren

antje sturm hügelstr. 30a 65779 kelheim
fon: 06195 674579 fax: 06195 6745 81

email: asturm@as-designconcepts.de
internet: www.as-designconcepts.de



Großzügige Spende. Mit 3.000 Euro unterstützen Celia (rechts) und Norbert Eggenweiler (2. v. l.) die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten, die wie berichtet zurzeit das blaue Heim in der Wilhelm-Leuschner-Straße renovieren. „Wir finden es ganz toll, was die jungen Leute da auf die Beine stellen und unterstützen das gerne“, sagten die beiden, die seit mehr als 50 Jahre den gleichnamigen Karosseriebetrieb „Am Flachsacker“ führen. Für die Spende bedankten sich am vergangenen Donnerstag Stammesführer Per Meyers (2. v. l.) und Tobias Böhm, der Vorsitzende des Fördervereins der Pfadfindergruppe. Foto: Schlosser

Schwalbacher Grüne laden zu „Carsharing“-Abend ein – Weitere Mitstreiter werden gesucht

Baustein zu neuer Mobilität

Das Konzept des „Carsharings“ nach Ansicht der Grünen auch für Schwalbach eine Ergänzung zu Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln und dem eigenen Auto sein. Am Freitag, 9. Juli, lädt die Partei zu einem Info-Abend ein.

Vor allem als Ersatz für das Zweitauto der Familie, aber auch als einziges Auto für Menschen, die ansonsten mit Bus, Bahn oder Fahrrad unterwegs sind, kann ein geteiltes Auto laut Grünen interessant sein. Nicht zuletzt ermögliche das „Carsharing“ manchem, der sich kein eigenes Auto leisten will oder kann, gelegentlich dennoch mit dem Pkw loszufahren, etwa, wenn man ein-

mal pro Woche den Großeinkauf machen will und ansonsten kein Auto benötigt.

Die Energiegenossenschaft „Solarinvest“ bietet einen einfachen Zugang zum „Carsharing“. Die Grünen haben im Parlament beantragt, dass die Stadt gemeinsam mit der Genossenschaft Standorte festlegt und Ladeinfrastruktur bereitstellt. „Solarinvest“ würde dann den Betrieb übernehmen. Gegen eine Grundgebühr und einen festen Kilometerpreis können Kunden dann das oder die Fahrzeuge stundenweise nutzen.

„Ein paar Interessenten haben sich bereits bei uns gemeldet“, berichtet Arnold Bernhardt von den Grünen. „Wir wollen ihnen nun weitere Information zum Konzept geben und gemeinsam

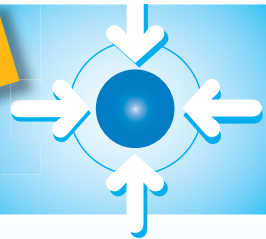
mit „Solarinvest“ den weiteren Weg skizzieren.“ Dazu laden die Grünen am Freitag um 20 Uhr zu einem Info-Abend ins „Historische Rathaus“ ein. Weitere Interessenten sind willkommen. Die Teilnahme ist unverbindlich.

„Carsharing hat großes Potenzial, neue Mobilität zu ermöglichen und den Platz auf der Straße besser zu nutzen. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot zustande kommt“, meint Arnold Bernhardt. Er ist sich sicher, dass – wenn erstmal ein Anfang gemacht ist – weitere Personen dazu kommen würden.

Die Grünen bitten um eine Anmeldung per E-Mail an info@gruene-schwalbach.de, um die Veranstaltung besser organisieren zu können. red

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe III / 2021
7. Juli 2021



Stadt Schwalbach
am Taunus
AKTION
sauberer
Markt-
platz
schwalbachleben



SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN

& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Marktplatz 9 Termine nach Vereinbarung
65824 Schwalbach 0173-4302112

Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Aus der Region:

Kirschen aus Ockstadt und Ingelheim

außerdem die ersten **Himbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren (rot, weiß oder schwarz), Brombeeren und Stachelbeeren**

zum aktuellen Tagespreis

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

**Wir suchen ab sofort
Verkäufer/in**

für die Tage Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag auf dem Wochenmarkt.

Fragen? Auskunft am Marktstand!



BACKHAUS
Heislitz

Wir backen
mit Herz und Hand.

Backhaus Heislitz,
Marktplatz 38, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 3659

Genießen Sie
unsere Eis-
Spezialitäten!

Inh. Luciano Casagrande
Marktplatz 34
65824 SCHWALBACH/Ts
Tel. 06196 85029

Gemüsebau
Roos
...weil die Frische zählt

Aus eigenem Anbau:

- Kartoffeln und Zwiebeln aus neuer Ernte
- Salat und Gemüse • Obst aus der Region

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de
Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

**Wir haben
wieder
geöffnet!**



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avalléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
kontakt@taifu.de